

Mit Fachtexten den Wortschatz erweitern

Information
Arbeitsblatt
Beispiel

i9

Fachtexte bieten Möglichkeit, mit der Sie als Mentee Fachwörter lernen und Ihre Fachsprache erweitern können. Fachtexte finden Sie auf der Webseite oder in Broschüren Ihres Unternehmens, in Fachbüchern oder Fachzeitschriften, in Produktbeschreibungen oder Gebrauchsanweisungen. Suchen Sie für sich passende Fachtexte aus Ihrem Beruf. Das Beispiel kommt aus einem Recyclingbetrieb für Kunststoffe.

Fachwörter im Text finden und markieren

Textbeispiel: **Recyclitec recycelt Kunststoffe**¹

Beim **Recycling** werden [...] **wiederverwertbare Abfälle** durch unterschiedliche **Verfahren** in neue **Rohstoffe** verwandelt. Bei **Recyclitec** erfolgt das **Recycling von Kunststoffen** überwiegend mittels **mechanischer Verfahren**, auch **werkstoffliches** Recycling genannt. Hierfür werden die **Kunststoffabfälle** nach **Kunststoffart** sortiert, gewaschen, **eingeschmolzen** und zu so genannten **Rezyklaten** **aufbereitet**. Diese **Rezyklate** dienen als **Ausgangsstoff** für neue Produkte und ersetzen damit **Kunststoffe** aus Neumaterial. Die chemische Struktur der **Kunststoffe** bleibt beim **mechanischen Recycling** erhalten.

So geht's:

Sie lesen den Text (vor dem Treffen) und markieren die Fachwörter. Beim Mentoringtermin arbeiten Sie am PC gemeinsam am Wortschatz: Sie nehmen einzelne Wörter, Wortgruppen oder Sätze heraus, die für Sie wichtig sind. Sie klären die Bedeutung. Dann suchen Sie Wörter mit gleicher oder verwandter Bedeutung, das Gegenteil, Oberbegriffe usw. (siehe Lernen mit Ordnungssystemen). Danach nehmen Sie den nächsten Begriff.

Recycling bei **Recyclitec**

sortieren, die Sortierung

automatisch sortieren lassen, maschinell / mit der Hand sortieren
vorsortieren (die Anlage sortiert vor)

sortiert / vorsortiert: die vorsortierten Abfälle, der Müll wird sortiert
die industrielle / optische / mechanische / manuelle Sortierung

die Sortieraufgabe / Sortieranlage / Sortiermaschine / das Sortierverfahren

der **Kunststoff** (=Plastik), die Kunststoffe: die Kunststoffart

der Stoff, die Stoffe: Werkstoff, Ausgangsstoff, Wertstoffhof: Wert•stoff•hof
stofflich, werkstofflich: das werkstoffliche Recycling

das **Recycling**, der Müll, der Abfall / die Abfälle

Recycling = die Wieder•verwertung, wieder verwerten, wiederverwertbar, nicht verwertbar, Kreislauf,
Kreislaufabfallwirtschaftsgesetz

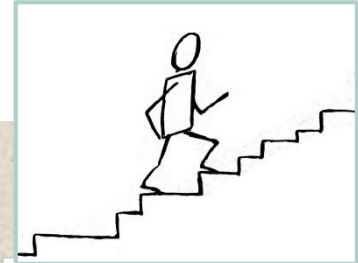
¹ Firmenname fiktiv, Text nach: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/abfall-und-recycling/recycling/27543.html>

Die Wörter benutzen: Schreiben Sie einfache Sätze

Benutzen Sie die Wörter in verschiedenen Situationen, um sie sich dauerhaft zu merken. Zum Beispiel können Sie als Mentee die Arbeitsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben.

Für die Arbeitsprozesse der Recyclingfirma kann das so aussehen: Der Mentee formuliert Sätze. Die Sprachmentorin korrigiert Schritt für Schritt.

1. Maschine sortiert der Müll.
2. Die Maschine sortiert den Müll. (Maschine mit *die*, Müll mit *den*)
3. Die Maschine sortiert die Abfälle. (Das ist das Fachwort für *Müll*.)
4. Die Anlage sortiert die Abfälle vor. (besser: *Anlage* und *vorsortieren*)
5. Was passiert (wenn Passiv bekannt)? Die Abfälle werden in der Anlage vorsortiert.



Schritt für Schritt nach oben, die Stufe nicht zu flach oder zu hoch

Der Mentee erklärt mit Unterstützung durch seine Mentorin Schritt für Schritt den Recyclingprozess. Sie korrigiert, wenn nötig und der Mentee es wünscht. Die einzelnen Sätze können Sie aufschreiben und sie in einem weiteren Schritt zu einem Text verbinden: Das geht einfach mit *zuerst*, *danach*, *dann...* oder sprachlich komplizierter mit *bevor*, *nachdem*, *während...*

Beispiel für den selbst geschriebenen Text:

Zuerst werden die Abfälle in der Anlage vorsortiert. **Anschließend** werden die Kunststoffe sortierte. Die Anlage wäscht und erhitzt die sortierten Kunststoffe. Danach wird der Kunststoff aufbereitet. **Dabei** entsteht ein Produkt, es heißt Rezyklat. Das System heißt „Recycling“.

Tipps

- Lernen Sie mit Texten, die nicht zu schwer und nicht zu einfach sind. Lernen funktioniert dann gut, wenn die Inhalte sprachlich anspruchsvoll sind, ohne Sie zu überfordern und ohne zu langweilen.